

05.12.2022

Betreff: Maximal Tempo 50 im Luise-Kiesselbach- und Heckenstaller-Tunnel

Antrag:

Der BA 7 beantragt für den Luise-Kiesselbach- und den Heckenstaller-Tunnel (einschließlich der offenen Troglage), die flexiblen Geschwindigkeitsanzeigen auf maximal 50 km/h zu beschränken. Das Ziel ist, durch eine möglichst konstante Geschwindigkeit den Schadstoff-Ausstoß zu reduzieren.

Begründung:

Der 7. Stadtbezirk wurde als Pilotprojekt für den Quartiersansatz Klimaschutz ausgewählt. Unter diesem Gesichtspunkt schöpft der BA 7 alle Möglichkeiten aus, den Schadstoffausstoß im Stadtbezirk zu reduzieren.

Im Tunnel gilt derzeit standardmäßig Tempo 60. Es gibt eine flexible Anzeige von Geschwindigkeitsregelungen. An einigen Stellen im Tunnel, z.B. Richtung Süden kurz vor der Ausfahrt zur A95 nach Garmisch, zeigt die flexible Anzeige eine permanente Höchstgeschwindigkeit von 50km/h an (es sei denn, sie wird wegen einer Stausituation weiter reduziert), sowohl für den Verkehr zur Autobahn als auch für den Hauptverkehr Richtung Heckenstallertunnel.

Das bedeutet, dass (in Richtung Süden) täglich 50.000 Fahrzeuge vor dem Tempo 50-Schild ihre Geschwindigkeit um 10km/h reduzieren und 50 Meter weiter wieder Gas geben um ihre Geschwindigkeit wieder an die erlaubten 60 km/h anzupassen.

Es bedarf keiner langwierigen Studien, um zu erkennen, dass dieses erzwungene Fahrverhalten mehr Schadstoffe produziert als wenn im gesamten genannten Tunnelbereich von vorneherein die erlaubte Geschwindigkeit auf konstant 50 km/h beschränkt wäre.

Der BA 7 hat am 22.12.2017 den Antrag 14-20 / B 04405 gestellt. Dieser ähnelt inhaltlich dem hier vorliegenden, hatte aber in erster Linie die Verkehrssicherheit im Fokus. Seine Bearbeitung steht bis heute aus.

Deshalb wird explizit darauf hingewiesen, dass dieser neue Antrag nicht dem Antragspaket um die Stadtratsanträge 14-20 / A 02084 und 14-20 / A 03020 (durchgehend Tempo 50 auf dem Mittleren Ring) zuzuordnen ist, sondern unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes und im Rahmen des Quartiersansatzes Klimaschutz für Sendling-Westpark bearbeitet werden soll.

gez. Walter Sturm
für die SPD-Fraktion